

Presseinformation

»München erzählt...« ...und das fastfood theater spielt dazu!

Das Improvisationstheater geht mit der Reihe »München erzählt« neue Wege. Start ist am 2. März mit »G'schichten zwischen Thalkirchen und Fürstenried West«.

Das fastfood theater zählt zu den Improvisationstheatern der ersten Stunde in Deutschland. Seit 25 Jahren hat sich das Münchner Ensemble der Bühnenkunst verschrieben, bei der die Beteiligung des Publikums Methode hat. Zum Beispiel durch Stichworte, die in einer improvisierten Szene eine Rolle spielen müssen. Jetzt präsentiert die Theatergruppe ein neues Format, bei dem die Idee Interaktivität weiterentwickelt wird. Bei »München erzählt...« geht es um Geschichten aus den unterschiedlichen Stadtteilen Münchens – erzählt von den Münchnerinnen und Münchnern selbst.

Die Schauspieler des fastfood theaters nehmen diese Geschichten auf und spielen sie weiter. Erzähltes und Gespieltes wechselt sich ab. Die Zuschauer sind dabei Teil des Ganzen und nicht nur Stichwortgeber. In einer wertschätzenden Atmosphäre, soll eine Begegnung auf Augenhöhe stattfinden – mit Humor und Leichtigkeit, bestimmt von gegenseitiger Neugier, Freude am Erzählen, Teilen und dem Spaß am Spiel. Die Akteure des Ensembles bebildern die Erzählungen, spinnen sie weiter, verknüpfen sie. Gelebtes, Erzähltes und Gespieltes wird so zu einem neuen Blick auf das Stadtviertel. Von März bis Oktober macht sich das fastfood theater dazu auf die Reise durch verschiedene Stadtteile Münchens: Vom Westkreuz bis nach Riem, über Thalkirchen, Josephsburg und Blumenau.

Die Vorbereitungen zum neuen Format laufen schon seit einigen Monaten. Das fastfood theater nimmt Kontakt mit Institutionen und Vereinen vor Ort auf, um Erzählwillige zu finden. Wem fallen Anekdoten und Erlebnisse aus der Nachbarschaft ein? Wer im 19. Bezirk wohnt, aus Aubing, Berg am Laim oder Hadern kommt und mitmachen möchte, kann sich bei Projektleiter Tom Ditz melden (E-Mail: t.ditz@fastfood-theater.de, Telefon: 089 26026374). In Riem wird es eine Sonderausgabe geben, bei der die Menschen aus dem Viertel nach vorangegangener Schulung durch das fastfood theater ihre eigenen Geschichten und die des Publikums darstellen.



Menschen unterschiedlichster Art zusammenbringen, neugierig machen auf die Biografien und Lebensentwürfe anderer, das Gemeinschaftsgefühl stärken, die Freude am Erzählen fördern – das sind mögliche Ziele des Projekts. »Für uns ist das eine Art Forschungsarbeit, denn wir wissen nicht, was bei diesem Experiment passieren wird. Aber wir freuen uns riesig darauf und sind auf den Austausch mit den Münchnerinnen und Münchnern gespannt«, so Andreas Wolf der das neue Format mit dem Ensemble des fastfood theaters entwickelt hat.

Termin-Übersicht »München erzählt...«

G'schichten zwischen Thalkirchen und Fürstenried West

Der 19. Bezirk erzählt und das fastfood theater spielt.

02.03.2018, 19 Uhr, Bürgersaal Fürstenried, www.buergersaal-fuerstenried.de

G'schichten zwischen Westkreuz und Teufelsburg

Aubing erzählt und das fastfood theater spielt.

21.04.2018 und **19.10.2018**, 19 Uhr, Ubo9, www.ubo9.de

G'schichten aus der Messestadt

Bürger spielen ihre Geschichten und das fastfood theater spielt mit

27.04.2018, 19 Uhr, Kultur-Etage Messestadt, www.kulturzentrummessestadt.de

G'schichten zwischen Ten Towers und Josephsburg

Berg am Laim erzählt und fastfood spielt.

09.05.2018, 19 Uhr, Raum der Gemeinschaftsunterkunft

G'schichten zwischen Blumenau und Waldfriedhof

Hadern erzählt und das fastfood theater spielt.

15.06.2018, 19 Uhr, Guardini90, www.guardini90.de

Karten und Vormerkungen:

Reservierungen bei den jeweiligen Veranstaltern sowie beim fastfood theater:

reservierung@fastfood-theater.de.

Spielorte:

Bürgersaal Fürstenried, Züricher Straße 35, 81476 München

Ubo9, Ubostraße 9, 81245 München

Kultur-Etage Messestadt, Erika-Cremer-Straße 8 / 3. OG, 81829 München

Stadtteilkulturzentrum Guardini90, Gardinistraße 90, 81375 München



fastfood theater
DAS ORIGINAL

Kontakt Projektleitung:

Tom Ditz: E-Mail t.ditz@fastfood-theater.de, Telefon: 089 26026374

Informationen allgemein: www.fastfood-theater.de.

Die Reihe wird gefördert von der Landeshauptstadt München / Kulturreferat.

Weitere Förderungen einzelner Veranstaltung: 2.3.: Bezirksausschuss 19 / 21.4.:

Bezirksausschuss 22, UBO9, Städtebauförderung im Bund-Länder-Programm

»Soziale Stadt« und Landeshauptstadt München / 27.4. Kultur-Etage Messestadt /

9.5. Bezirksausschuss 14 und Kooperation mit der Initiative Berg am Laim für

Demokratie, Freiheit und Europa / 15.6.: Bezirksausschuss 20.

Pressefotos

Pressefotos auf Anfrage oder zum Download auf der Webseite www.fastfood-theater.de bzw. www.fastfood-theater.de/shows/muenchen-erzaehlt

(ins Bild klicken)

Fotocredits Titelbild: fastfood ensemble © Volker Derlath

Pressekontakt

Tina Bühner – Kulturmagd PR

Tel.: 0151 12 90 8000 // 0821 2440 7597 // E-Mail: buehner@kulturmagd-pr.de

www.kulturmagd-pr.de

Info fastfood theater

Das fastfood theater wurde 1992 in München gegründet und zählt damit zu den Improvisationstheatern der ersten Stunde in Deutschland. Das fastfood theater spielt jährlich etwa 120 Shows in München und Bayern sowie bundesweit und international. Fester Spielort ist seit einigen Jahren der Schlachthof in München. 1994 gründete das fastfood theater die erste Improschule Deutschlands. Aus dem Theater entwickelten sich neue professionelle Ensembles, wie z.B. LaTriviata, Deutschlands einziges Opern Improvisationsensemble. Auch zahlreiche eigene Formate (Hörspiel, Sitcom, Kinderimpro...) wurden entwickelt. Seit 1994 spielt das fastfood theater im Münchner Schlachthof Theatersport, seit 2004 die eigene Version: den Improcup. Das Ensemble hat in den vergangenen 25 Jahren über 4.000 Aufführungen in München und anderswo gespielt - u.a. in Brasilien, Frankreich, Italien, Polen, Bulgarien, Türkei (Istanbul und Izmir) und Serbien (Belgrad). Auszeichnungen: Publikumspreis der Bayerischen Theatertage, AZ-Stern der Woche sowie mehrfach seit 1996 die Deutsche Meisterschaft im Theatersport.

Pressekontakt: Tina Bühner | E-Mail: buehner@kulturmagd-pr.de | Mobil: 0151-12 90 8000